

Arri-Bajonett

Englisch: Arri Bayonet

KAMERA/BEGRIFFE

Standardisiertes Bajonett-Verschlusssystem von ARRI zum schnellen Wechsel von Objektiven an professionellen Filmkameras.

Technische Details Das Arri-Bajonett arbeitet mit vier symmetrisch angeordneten Verriegelungsnocken, die in entsprechende Aussparungen am Objektiv greifen. Die Auflagemass (Flange Focal Distance) beträgt exakt 52mm. Moderne Versionen integrieren elektronische Kontakte für Blendensteuerung und Metadatenübertragung. Das ursprüngliche Arri-Standard-Bajonett wird durch das Arri-LDS-Bajonett (Lens Data System) ergänzt, das bis zu 19 elektrische Kontakte für die Kommunikation zwischen Objektiv und Kamera bereitstellt.

Geschichte & Entwicklung Arnold & Richter führte das Bajonett 1937 mit der Arriflex 35 ein – der ersten handgeführten 35mm-Reflexkamera. August Arnold entwickelte das System als Alternative zu Schraubgewinden, um schnellere Objektivwechsel zu ermöglichen. 1972 kam das Arri-Bajonett mit der Arriflex 16SR auch für 16mm-Kameras. Das LDS-System wurde 2010 mit der Alexa eingeführt und 2018 um das LPL-Bajonett (Large Positive Lock) erweitert, das mit 62mm Durchmesser größere Sensoren optimal bedient.

Praxiseinsatz im Film Arri-Kameras mit diesem Bajonett prägten Klassiker wie "Apocalypse Now" (1979, Vittorio Storaro nutzte Arriflex 35BL) oder "Blade Runner 2049" (2017, Roger Deakins arbeitete mit Alexa 65). Das System ermöglicht Objektivwechsel in unter fünf Sekunden, entscheidend bei dokumentarischen Dreharbeiten oder schnellen Setups. Die präzise mechanische Kopplung verhindert Backfocus-Probleme, die bei anderen Systemen auftreten können. Professionelle Objektive von Zeiss, Cooke oder Leica sind standardmäßig mit Arri-Bajonett verfügbar.

Vergleich & Alternativen Das Arri-Bajonett konkurriert mit dem PL-Mount (Positive Lock), der 1982 entwickelt wurde und heute Industriestandard ist. Während PL-Mount mit 52mm Auflagemass identische optische Eigenschaften bietet, ist das Arri-System auf Arri-Kameras beschränkt. Adapter ermöglichen die Nutzung von Arri-Objektiven an PL-Kameras, jedoch nicht umgekehrt. Das moderne LPL-Bajonett adressiert große Vollformat-Sensoren, die das klassische Arri-Bajonett mit seinen kleineren Bildkreis-Anforderungen überfordern würden.